

Ausgewählte IGA 2017-Orte

Der Bezirk stellt sich mit 39 Projekten vor

Marzahn-Hellersdorf. Der Bezirk nutzt die IGA 2017, um sich Besuchern auch außerhalb des IGA-Geländes zu präsentieren. 39 Orte hat eine Jury ausgewählt

Ziel des Programms „IGA vor Ort“ ist es, den Besuchern der Internationalen Gartenausstellung interessante Einblicke in den Bezirk und das Leben seiner Bewohner zu geben. Die vorgestellten Einrichtungen und Projekte sollen zur Internationalen Gartenausstellung passen, die die Zukunft des Grüns in Stadlandschaften darzustellen.

Im Oktober vergangenen

Jahres schrieb das Bezirksamt einen Ideenwettbewerb aus. 59 Bewerbungen von Vereinen, Institutionen und Einzelpersonen aus dem Bezirk gingen ein. Eine Jury des Bezirksamtes zeichnete Anfang März 39 Projekte mit dem Titel „IGA vor Ort“ aus. Dazu gehören unter anderem Einrichtungen, die teils schon weit über den Bezirk bekannt sind. Da ist zum Beispiel das Gutshaus Mahlsdorf mit seiner Gründerzeitausstellung, eine der größten touristischen Attraktionen im Bezirk. Im Kinderforschungszentrum „Helleum“ können Kinder sich mit naturwissenschaftli-



Das Kinderforschungszentrum „Helleum“ ist einer der IGA-Orte, an denen sich der Bezirk während der IGA 2017 den Besuchern präsentieren will.

Foto: hari

chen Phänomenen auseinandersetzen sowie Problemen von Technik und Umweltschutz.

Im „Garten der Sinne“ in der Wodanstraße können Besucher besondere sinnliche Erfahrungen mit der Natur machen. Die Bezirkszentralbibliothek „Mark Twain“ veranstaltet einen Schreibwettbewerb unter dem Motto „Oasen der Großstadt“, bei dem sich Kinder und Jugendliche mit der Bedeutung der IGA 2017 auseinandersetzen sollen.

hari

Alle ausgewählten Orte findet man auf einem digitalen Faltblatt auf <http://asurl.de/12gx>